er möchte eß v*er*suechen, vnd die resolution schrifftlichen mit bringen, sie beuellen Ime darJnen nichtß. Jst also den 13. huius in Eyll mit vnserß Princen Pasport nach Brüssel zue gereist, waz er obteniren wirdt gibt die Zeit, wir werden abern woll das vnser nit vnderlassen zu thun, so sich anderst occasion presendirt.

Den 12. dito Jst ein Jacht, von dem WeestJndischen general Lunck[25] genant,[c] alhier mit schreibenß ankhumen, darJnen der general v*er*meltet, daß er den 17. Decemb. v*er*schienen Jahrß bey Capo verdo, mit 8 Schiffen der seinen auf der Ree[de] were gelegen, vnd gegen denn morgen Don Friderico[26] mit 45 Schiffen ersehen, die nach Ime zugeeyllet haben, weiln er sich zu Schwach befunden, vnd vor dem windt gehabt[,] Jst er durch gangen, gleich woll sein einighe der spanischen Jme gevolgt, mit welichen also vortseyllent[27] er sich impatronirt[28], daß der spanischen 3 gesunckhen, der Rest Ine v*er*lassen, Jhren courso nach catagena[29] zue genumen, er der general schreibt selben, daß er nit mehr dan einen Schiffß-Capitein mit 2 Matrohsen doet[g30] vnd 7. v*er*wunde bekhumen habe,[31] deß andern dageß ehe vnd zuuor er dise Jacht abgeferdigt hette, sey der obriste werttenburg[32] mit 12 seiner Schiffen zu Jme gestossen, vnd vnderwegß habe die Jacht noch etliche recontrirt[33], so den courso nach Jnen zue genumen, also wie man v*er*muetet daß deß generals werttenburgs seine flotta neben Lunckhß seiner nun mehr bey samen, vnd für varnabocca[34] geruckhet sollen sein, villeicht albereith Jnen haben, es wirdt von Spagnie geschriben, daß Don Friderico sein Last[24] anderst nit sein solte, allein daß er sehe, daß er die gantze Silberflotta sicuro khan einbringen, vnd Jne die Hollander nit attacquiren, für dise Reiß er sie mit frieden solle Lassen, wen er[d] anderst kheinen vortheil die zu schlagen ersehen khan, vnd Jst dem König vnd Khaufleuthen für diseß mall vmb anderst nit zu thun, alß vmb die Silberflotta, eß gehe in den andern quartiren zue wie eß wolle, wofehrn sie dieselbe nun mit Glückh in Portugal sollen einbringen, vnd er vnß den starckh mit einer Armee v̈berfallen solle wollen (wie dan nit sichererß ist) möchte alß dan Junckher treuis[35], mit der Gottlosen vnd schetlichen Arminianischen factie[36], sie[e] hoch erheben wollen, die nun alle beydte im Spital dötlichen khranckh Ligen, vnd nun wenig diser Zeit daruon gesprochen wirdt. eß steht auch in Flanderen vnd Brabant diser Zeit gantz schlecht vnd armsellig, wie ich dan zu Erttenburg[37], von einigen so neutral sitzen genuegsamb v*er*numen, daß sie hoffen auf treuis, vnd so derselbe nit soll accordirt werden, vnd khein Gelt auß spagnien solle khumen, derffte Leichtlichen eine Alteratie[38] sich vnder Jnen erheben, die vnß nit vnangeme[39] wurde[15] sein, die wir auch in acht werden nemen, so eß so weith khumen wurde[15],

Eß ist auch vorgestern bey den herrn Gene*ral*staten der Ducq de Buglion[40] in einen Neuen Eydt angenumen worden, alß für die 4. perschon, vnserer gantzen Caualerie[.] [20r] der junge Pr.[41] alß Generall, der Gouuerneur zu Graue mons.[r] stackenbrug[42] Leut*nant* gene*ral*l welicher nun mehr etwaz vnv*er*mogen vnd alt, Graue Herman otto von Styrem[43] alß Commissarj Generall, so auch Jederzeit gantz schwechlichen vnd vnv*er*mügenß ist, vnd dan Ducq de Buglion der erste nach Jme, eß hat zwar Ducq de Buglion dem Generall Leut*nant* für sein officium anpresendirt gehabt 30000f.[,] hat eß aber refugirt, vnd weiln der herr von Brederoth[44] gouuerneur in Hertzogenbusck ist word*en*[,] dar der von Stackenbrug